

E Hoselupf im Aemmital

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 35

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-649082>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

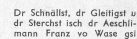
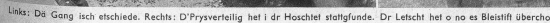
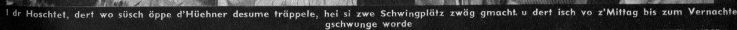
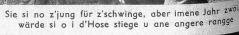
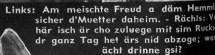
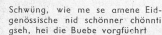
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



u vo allne Höger abe chöme die Bure-
 buebe i ihre Mugleni drhär.
 Deschwingerei siegt denz Chäjeri-
 Buebe eifach im Bluet. Doheme, na
 de Schuel, mache si zämme ne Gang

innere Warte, der Chäpfer ober der
Schwimnd zeigene äpppe einisch a
Schwimnd ober der gôß einisch zu mense
Schwimner dei, wo ne dâ es Stöckl,
a Churze, a Lâh ober sich es
Schwimndl zeigt. Am Aemntialisch
Buechschwimnd lôß he sich de zueche,
es geit de ände zwâr in: innere Warte,
aber si si scho mit emere Paar Nôse-
treger ober mit emere Strôhl o sriede.
D'Pömpstisch sich ne des Schwimng,
u' Freud lüchted dene Bueche us de
Duge, ne ne Truener, Rameier ober
Schwängnauer a Sumtsvalder möge
het.



E Hoselupim Aemmital